

**B
ZOO
T**

**ZOOLOGISCH-
BOTANISCHE
GESELLSCHAFT
IN ÖSTERREICH**

26

Mitteilungen

Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich
Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft

gemeinsam mit

**Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher
Kenntnisse**



26 (2015) Heft 2
Im September 2015





VERANSTALTUNGEN WS 2015/16

**Ort: Karl-Burian-Hörsaal(HS 2), UZA1, Biozentrum der Universität Wien,
1090 Wien, Althanstr.14**

Zeit: 17 Uhr c.t.

!wenn nicht anders angegeben!

Mi. 21.10.2015: Manfred Walzl (Wien) – „Wer war Berthold Hatschek?“

Mi. 4.11.2015: Christian Schano (Wien) – "Brutvogelkartierung in Nordbrabant:
Mitarbeit am neuen Vogelatlas der Niederlande"

Mi. 18.11.2015: Harald Pernkopf (Wien) – „10 Jahre Biosphärenpark Wienerwald“
*in Verbindung mit der GV vom Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher
Kenntnisse*

Di. 1. 12.2015: **Festvortrag in honorem jubilantis - Erich Hübl 85**

Annette Otte (Giessen) - "Analyse und Modellierung der
Verbreitungsmuster der Vegetation des Wirtschaftsgrünlandes in der subalpinen
Höhenstufe des georgischen Großen Kaukasus (Oberes Terektaal, Kazbegi-Distrikt)"
anschließend gemütliches Beisammensein

Fr.11.12.2015 „Wissenschaft in der Tropischen Station La Gamba, Costa Rica“

!!ab 13 Uhr im Großen Hörsaal 1030 Wien, Rennweg 14!!

Programmdetails siehe nächste Seite und auf der homepage:

<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=2196>

geplant für Jänner 2016: Helmuth Goldammer und Irene Lichtscheidl: Vortrag und
Demonstrationen zu wissenschaftlicher Photographie und Mikroskopie. Details werden
nachgenannt

Details zu allen angekündigten Veranstaltungen sind rechtzeitig auf der homepage
<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/> zu finden.

Alle Veranstaltungen gemeinsam mit der Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien (1090 Wien
Althanstr.14, Biologiezentrum UZA1)



Programm: „Wissenschaft in der Tropischen Station La Gamba, Costa Rica“,
Fr. 11.12.2015 ab 13.15 Uhr im Großen Hörsaal 1030 Wien, Rennweg 14

Beginn 13.15

Jürg Schönenberger (Uni Wien)

Begrüßung, Einleitung und Führung durchs Programm

13.30 – 15.00

1. Werner Huber & Anton Weissenhofer - Die Vielfalt der Forschung im Regenwald – Die Tropenstation La Gamba
2. Birgit Eibl & Reinhold Steinacker -Tropenschauer – Herausforderungen in der Niederschlagsmessung
3. Leopold Füreder - Ökologie der Regenwaldbäche um La Gamba
4. Peter Hietz & Wolfgang Wanek – Wiederbewaldung in La Gamba

15.00 - 15.30 Kaffeepause

15.30 – 16.30

5. Eva Ringler - Sportliche Weibchen und männliche Angeber – Paarungssystem und Wanderbewegungen im Glasfrosch *Hyalinobatrachium valerioi*
6. Veronika Mayer – Landwirtschaft im Kronenraum
7. Johann Schinnerl – Biodiversität einmal anders: die Vielfalt an Naturstoffen im Regenwald der Österreicher

16.30-17.00 Kaffeepause

17.00-18.20

8. Eduardo Chacon – The secret life of trees: functional traits in tropical forest species.
9. Julia Bauder & Harald Krenn – Pollenknacker und Nektardiebe – die Schmetterlinge La Gambas
10. Florian Etl – "Verführerische Düfte für heiße Nächte in La Gamba" - Bestäubungsbiologie von Aronstabgewächsen
11. Thomas Eitz - Vom Winde verweht: Balzplätze und Parfümkommunikation der Prachtbienen in La Gamba

Im Anschluß gemütliches Beisammensein mit Buffet

Zur Zeit der Drucklegung der Mitteilungen war das Programm noch nicht vollständig. Bitte die Einträge auf der homepage beachten!!

<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=2196>

BIOTAXSYST

BioTaxSyst-Sommerschool-Bestimmungskurs:

geplant für Sommer 2016:

Alpine Schmetterlinge, Kurs: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Kooperation mit der Universität Innsbruck

Summer Schools 2016-18: Zikaden, Laufkäfer, Spinnen; in Kooperation mit Universität Graz

Anmeldung & Information bei barbara-amina.gereben@univie.ac.at,
Generalsekretärin der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich

Details auf der homepage: <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?cat=18>

Bericht über den Kurs 2015:

Der heurige Kurs „Freilandbestimmungskurs Heuschrecken (Orthoptera): Bestimmung, Morphologie, Akustik, Ökologie“ im Rahmen der Summer Schools in Biological Taxonomy and Systematics (BioTaxSyst) wurde von Günther Wöss und Markus Sehnal geleitet und fand von 20. bis 24. Juli 2015 statt.

Zuerst möchte ich mich bei den beiden Kursleitern und der Universität für Bodenkultur Wien nochmals ganz herzlich bedanken, dass in aller Kürze diese Summer School geplant und durchgeführt werden konnte, da der ursprünglich vorgesehene Kurs krankheitsbedingt verschoben werden musste.

Der Kurs beschäftigte sich mit der Heuschreckenfauna des pannonisch getönten Ostösterreichs. Sein Ziel war es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bestimmung anhand von äußeren morphologischen Merkmalen sowie den artcharakteristischen Lautäußerungen mit und ohne Bat-Detektor näher zu bringen. Darüber hinaus wurden biologische und ökologische Kenntnisse zu diesem Taxon vermittelt. Die beiden Kursleiter verschickten schon vor Beginn der Veranstaltung potenzielle Artenlisten für die einzelnen Exkursionsorte, wodurch sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon im Vorhinein mit den zu erwartenden Arten befassen konnten und zudem motiviert wurden, auch nicht vermerkte Arten für das jeweilige Gebiet neu zu entdecken.

Jeden Tag wurde ein anderes Exkursionsgebiet besucht. Der Montag begann am Vormittag mit einer Einführung, am Nachmittag ging es auf die Auwiesen des Wiener Praters. Am darauf folgenden Tag wurde bei großer Hitze zunächst der Hundsheimer Berg (Niederösterreich) besucht. Die große Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer führte uns abends noch auf den Braunsberg, wo wir mit Funden des Zwerggrashüpfers (*Stenobothrus crassipes*), einer xerothermophilen Art, der Südlichen Beißschrecke (*Platycleis affinis*) als „Ostösterreich-Spezialist“, und Zubowskis Grashüpfer (*Stenobothrus eurasius*) belohnt wurden. Diese stark an kalkigen Felsrasen gebundene Art wurde in Österreich bisher nur am Braunsberg und dem benachbarten Schlossberg nachgewiesen. Bei noch höheren Temperaturen ging es am Mittwoch auf die Heißländen der Oberen Lobau. Der Buntbäuchige Grashüpfer (*Omocestus rufipes*) und die Sumpfschrecke (*Stethophyma grossum*) war für mich

persönlich an diesem Tag das Highlight. Darüber hinaus konnte die Kurzflügelige Schwertschrecke (*Conocephalus dorsalis*) erstmals für die obere Lobau nachgewiesen werden! Am Donnerstag fand der Kurs am Schneeberg statt. Somit wurden auch Heuschrecken mit hochmontanen und subalpinen Vorkommen berücksichtigt. Der Rohrbacher Kogel im Burgenland mit seinem Mosaik aus verschiedenen Lebensräumen bildete den Abschluss der heurigen Summer School. Mit der Absolvierung eines „Hopper-Race“ beendeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diesen Kurs. Sieger war jenes Team, welches in 90 Minuten die meisten Heuschrecken-Arten morphologisch oder akustisch nachweisen konnte. Zwei Teams konnten in diesem Zeitraum 16 Arten bestimmen.

Im Laufe dieses fünftägigen Kurses wurden mehr als die Hälfte der etwa 100 Heuschrecken-Arten Ostösterreichs nachgewiesen. Die Summer School stellte heuer eine Organismengruppe mit einer überschaubaren Artenzahl in Österreich vor. Es zeigte sich, wie leicht es sein kann, sich in eine Insektengruppe einzuarbeiten, wenn dies unter der Anleitung von hervorragenden Experten geschieht. Wir hoffen, mit diesem Kurs Studierenden eine Basis geschaffen zu haben, sich nun selbstständig weiterhin mit dieser Tiergruppe auseinanderzusetzen.

Barbara-Amina Gereben-Krenn

REDAKTION Acta ZooBot Austria

Der nächste Band der Acta ZooBot Austria 152.2015 – Vorschau auf das Inhaltsverzeichnis:

A. Chovanec, J. Waringer: Colonization of the lower Weidenbach in eastern Austria by dragonflies (Insecta: Odonata): a best practice example of river restoration evaluated by the Dragonfly Association Index

A. Hudler, K.-G. Bernhardt, S. Hameister: Bestandsmonitoring und Gefährdungssituation von *Stratiotes aloides* in Niederösterreich und Wien

C. Schulze, F. Hoelzl: Population density, habitat preferences and nest predation of the River Warbler (*Locustella fluviatilis*) in the Donau-Auen National Park, Eastern Austria

G. Degasperi, A. Eckelt: Leben im hochdynamischen Ökosystem Gebirgsaue - Käferzönosen dreier FFH Lebensräume im Nationalpark Kalkalpen

A. Ettwein, A. Plicka, L. Rasran, K.-G. Bernhardt: Orchideen im Projektgebiet Life+ Traisen – Status der Populationen, entscheidende Umweltfaktoren, Gefährdung.

R. Albert, R. Steingruber, T. Wrška: Bodennährstoffe und Vegetationsverhältnisse entlang von Weidegradienten im Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel

B. Pachinger, M. Kropf: Wildbienen (Hymenoptera: Apiformes) und Heuschrecken (Orthoptera) im Schwarzenbach-Talboden und auf angrenzenden Almen des Naturparks Sölktaier

M. Zinöcker: Vegetationskundliches Monitoring im Naturschutzgebiet Zeiserlberg

M. Schneider, C. Schulze: Habitatnutzung des Braunkehlchens (*Saxicola rubetra*) im Europaschutzgebiet Waasen–Hansäg, Burgenland

9 Beiträge vom ABOL KickOff-Meeting am 13.-14.11. 2014 im NHM Wien

Für 2016 ist das Thema „Landschaftswandel“ vorgesehen. Manuskripteinreichungen bis 15. Mai 2016 an redaktion.zoobot@univie.ac.at

BOTANISCHE ILLUSTRATION

Im Frühjahr 2015 gab es wieder botanische Malkurse mit Margareta Pertl am 9./10. Mai und am 10./11. bzw. 13./14. Juni. Damit konnten verschiedene Aspekte des Frühljahrs im Pannonikum und Alpinum abgedeckt werden. Für 19./20. September 2015 war ein weiterer Kurs angesetzt.

Als Beitrag für das 650-Jahr Jubiläum der Universität Wien veranstalteten der Botanische Garten der Universität Wien und die Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich die **Ausstellung "Wiener Schule der botanischen Illustration im Botanischen Garten der Universität Wien"**. Diese fand im Eingangsbereich des Departments für Botanik und Biodiversitätsforschung, 1030 Wien, Rennweg 14 statt.

Zur Vernissage kamen ca. 200 Gäste. Die Ausstellung wurde von Präsident Dr. F. Schiemer und dem Direktor des Botanischen Gartens Dr. Michael Kiehn eröffnet. Insgesamt gab es ca. 600 Besucher/innen. Im rechten Bild sehen Sie die Dahlie „Universität Wien“, die aus Anlaß des Universitätsjubiläums gezüchtet und von Margareta Pertl illustriert wurde.



Der Katalog zur Ausstellung mit Textheft und 17 Pflanzenportraits in Kunstdruckqualität ist um 25 EURO erhältlich und kann unter info.zoobot@univie.ac.at bestellt werden.

Details und Rückblick unter <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=1442>

Mitglieder, welche den Mitgliedsbeitrag für 2014 von 45 Euro bezahlt haben, haben im Mai den Band 150/151.2014 der Verhandlungen (neuer Name: **Acta ZooBot Austria**) erhalten (Erlagschein für 2015 war beigelegt).

Kontodaten der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft bei der BAWAG/PSK (BIC: OPSKATWW, IBAN: **AT57600000007129207**)

Das Büro der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft befindet sich im Biozentrum der Universität Wien UZA1 Althanstr. 14, 1090 Wien in der Ebene 1, 2. Spange 2, Raum Nr. 1082.

Kontakt: Telefon (01)4277-76585 – email: info.zoobot@univie.ac.at Die Bibliothek ist weiterhin in der FB Biologie untergebracht.

Das Veranstaltungsprogramm wird mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. In Hinblick auf den Umfang ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Terminverschiebungen bzw. Absagen vorkommen können. Für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere der uns lediglich zur Verfügung gestellten Informationen, übernehmen wir daher keinerlei Gewähr. Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Hinweise eingelangt; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an die Veranstalter.

Redaktion der Mitteilungen: Dr. Petra Hudler

Medieninhaber und Herausgeber:

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich
(<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress>)

Postanschrift: A-1091 Wien, PF 35

Vereinssitz: 1090 Wien, UZA 1 Ökologie, Althanstr. 14
ZVR-Zahl 787548456

Email: barbara-amina.gereben@univie.ac.at

Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in
Wien
(<http://www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse>)

Die Mitteilungen sind auch auf unserer Homepage abrufbar!

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich - 1091 Wien Postfach 35

**Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015_h2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich 1-8](#)